Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **36 (1989)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

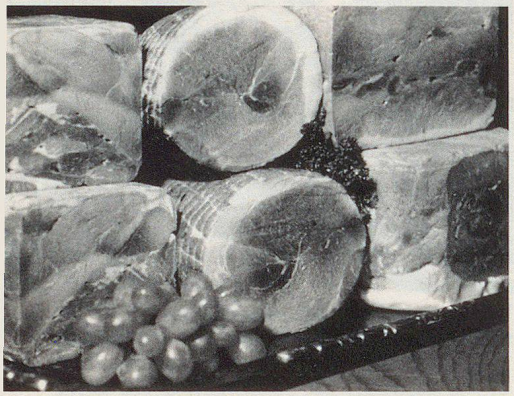
brückung bis zur vollen Selbstversorgung sollen Nahrungsmittel aus Pflichtlagern eingesetzt werden.»

Im Minimum 2300 Kalorien pro Tag

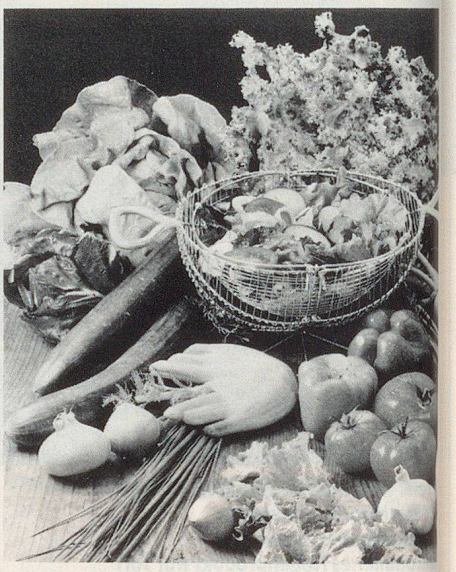
Als täglichen Minimalbedarf an Nahrungsenergie berechnet das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung 2300 Kalorien (strenggenommen Kilokalorien, kcal). Der aktuelle Verzehr pro Kopf liegt da gar nicht so viel höher, nämlich bei 2600–2700 Kalorien. Wesentlich ins Gewicht fällt der Abfall: Um 2700 Kalorien in unseren Magen zu befördern, werden 3400 Kalorien bereitgestellt. Pro Tag und Nase sind also mindestens 700 Kalorien für die Katz (a propos Katz: Ob wir es uns im Notfall noch leisten könnten, täglich Tonnen von Fleisch an unsere Haustiere zu verfüttern?).

Ein erster Schritt wäre also das Vermeiden der jetzt so unbesonnen praktizierten Nahrungsmittelverschwendung. Eine strenge – ebenfalls vorbereitete – Rationierung ist da zweifellos sehr hilfreich. Punkt zwei wurde bereits erwähnt: weniger Fleisch, dafür mehr Getreide, Kartoffeln, Gemüse... das alte Rezept von Professor Wahlen also. Dazu müsste man die Ackerbaufläche auf Kosten des Weidelandes stark ausdehnen und den Viehbestand entsprechend reduzieren. In die Ställe kämen dann wohl wieder vermehrt Pferde zu stehen: Die treuen Vierbeiner vor dem Pflug könnten wertvollen Treibstoff sparen helfen.

Voraussetzung für eine solche Umstellung in Zeiten gestörter Zufuhr ist das Weiterbestehen von möglichst vielen gesunden Bauernbetrieben. «Nur wenn genügend funktions- und leistungsfähige Betriebe und eine vielfältige Produktionsstruktur erhalten bleiben», heisst es abschliessend im EP-90, «kann der Ernährungsplan wie vorgesehen funktionieren. Der Ernährungsplan bildet somit auch bis zu einem gewissen Grad einen Orientierungsrahmen für die Agrarpolitik in normalen Zeiten.» Denken wir daran, wenn bei der bevorstehenden Europa-Diskussion die einheimische Landwirtschaft ins Blickfeld rückt: Bei geschlossenen Grenzen müssen wir uns – geschehe was wolle – aus eigenem Boden ernähren können.

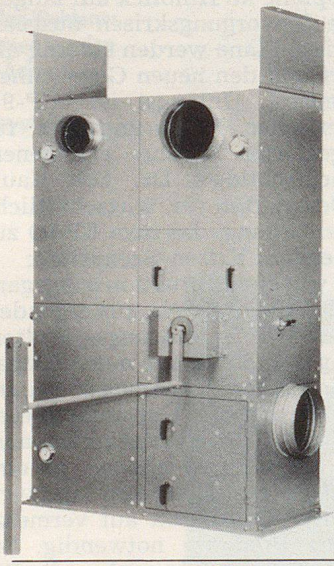


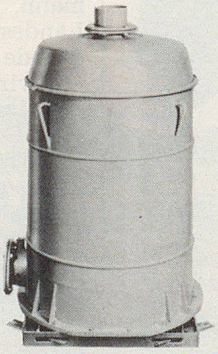
Weniger Fleisch... (Keystone)



...dafür mehr Gemüse! (EAV

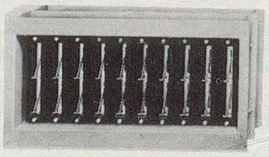
ORION-Voll-Sortiment für die Schutzraumtechnik





Die bewährten Schockgeräte VA 1200 – VA 4800 werden ergänzt durch Gasfilter, Explosionsschutz-Ventile, Überdruck-Ventile und Schutzraumtüren.

Sämtliche BZS-Zulassungen sind vorhanden.



Eine sinnvolle Programm-Ergänzung, um dem Kunden «alles aus einer Hand» zu bieten.

ORION® AL-KO KOBER

ORION AL-KO AG
Industriestrasse 176
CH-8957 Spreitenbach

Telefon 056/70 13 00
Telefon 826 013 ORIO CH
Telefax 056/71 24 49

SKA-Spar-Service plus©

Möchten Sie Ihren Kindern einen Sprachkurs ermöglichen?

Macht Fr. 100.– im Monat.

Dann ist der SKA-Sparplan plus genau richtig. Denn mit einem monatlichen Beitrag von Fr. 100.–, 3½% Zins und Bonus können Sie Ihrem Kind schon in 9 Jahren mit Fr. 13 241.50 einen Sprachkurs ermöglichen. Und damit Ihr Kind sorgloser ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten ziehen lassen. Über Details gibt die SKA-Sparbroschüre Auskunft. Bestellen und verwöhnen.

Coupon

Bitte senden Sie mir gratis die SKA-Sparbroschüre «Richtig sparen – mehr erleben».

Name/Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. P: _____ G: _____

Coupon einsenden an die nächstgelegene Niederlassung oder Schweizerische Kreditanstalt, Abteilung Pvz, Postfach, 8021 Zürich.

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
SKA